

Die Gesundheitsoase auf der Sonnenterrasse

Österreich Im Park Igls Medical Spa Resort trifft Schweizer Gründlichkeit auf Tiroler Herzlichkeit. Die Zürcherin Andrea Gnägi führt mit Pragmatismus und Empathie dieses ungewöhnliche Hotel, das schon viele internationale Auszeichnungen gewonnen hat.

Christoph Ammann

Andrea Gnägi schaut im Panorama Fitness vorbei. Auf dem Laufband und dem Hometrainer mühen sich zwei Gäste ab. Hanteln und Kraftgeräte sind gerade verwaist. «Der Fitnessraum mit der schönsten Aussicht, die man sich denken kann», rühmt die Geschäftsführerin des Park Igls Medical Spa Resort. Bis 2009 planschten auf der dritten Etage die Gäste im hoteleigenen Hallenbad und genossen freie Sicht durch die Panoramafenster auf die Zacken des Karwendelgebirges. Seit 2009 schimmert das Blau des Indoorpools in einem Pavillon im weiträumigen Naturpark, der dem Hotel den Namen gab. Das Bad ist Teil eines mit grünem Gneis veredelten Spas mit diversen Saunen und einem Dampfbad.

Kurz bevor Um- und Erweiterungsbauten abgeschlossen wurden, war Andrea Gnägi ins Park Igls gekommen, 2009 übernahm sie als Chefin. Eine private Doppel-Konstellation hatte sie nach Igls geführt. Ihr Vater Albert Gnägi, ein Zürcher Rechtsanwalt, war 1997 als Mitinvestor ins Boot geholt worden. Vier Jahre zuvor war das 1905 erbaute Park Igls vom Sanatorium zum Gesundheitszentrum mit Ausrichtung auf die F.X. Mayr-Medizin mutiert. Mittlerweile gehört Albert Gnägi der ganze Betrieb mit 51 Hotelzimmern und -suiten.

Von der Kulturmanagerin zur Hotelfeitin

Der Vater bat die Tochter, sich um das Park Igls zu kümmern, denn Andrea war eben der Liebe wegen von der Schweiz ins Tirol gezogen. Sie sagte zu – blieb und hat dem Haus mit der ihr eigenen Mischung aus Empathie und Pragmatismus den Stempel aufgedrückt. Dabei war sie zuvor im Job als Kulturmanagerin aufgegangen, etwa am KKL in Luzern. «Ich hatte eine kleine Tochter und wollte mich mit einer eigenen Agentur selbständig machen», erinnert sie sich an den Branchenwechsel. Einfach sei der Umstieg nicht gewesen, blickt die heute 55-jährige zurück. «Im Kulturbereich endet jeder Event irgendwann und man startet neu – in der Hotellerie geht es immer weiter.»



Der Pool befindet sich in einem Pavillon im weiträumigen Park, der dem Hotel den Namen gab: Park Igls Medical Spa Resort.



Trotzdem hat Andrea Gnägi den Schritt ins Hospitality-Genre nie bereut. «Ich bin hier sowohl Hoteldirektorin als auch Geschäftsführerin und Marketing-Managerin», umschreibt sie ihre Aufgaben. «Wir sind kein normales Hotel, sondern ein Gesundheitszentrum, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Dabei bauen wir auf die Säulen Ernährung, Bewegung und Regeneration.» Das Park Igls zählt heute zu den weltweit besten Medical Health Spas und heisst immer wieder Auszeichnungen ein, zuletzt wurde das Haus von über 125 000 Leserinnen und Lesern des «Condé Nast Traveler» zum besten Spa-Resort Europas gekürt.

Was ist das Geheimrezept eines Hauses, das eher nüchtern wirkt und sich mit vier (statt fünf) Sternen begnügt? «Wir arbeiten sehr personenbezogen», sagt Andrea Gnägi. Die Gäste, die pro Woche im Minimum 3000 Euro hinblättern, sollen sich umsorgt fühlen, nicht nur vom medizinischen Personal, den Therapeuten und Trainern, sondern auch von den Serviceangestellten. Gnägi erklärt: «Wir stellen grosse Anforderungen an die gastronomische Crew. Sie trägt nicht einfach nur Essen auf, sondern informiert über die Ernährung und ist oft erste Anlaufstation für die Gäste, die ja nicht einfach Ferien verbringen, son-



Auch Diätküche kann schmecken

Das Behandlungskonzept im Park Igls Medical Spa Resort vereint universitäre Medizin und Diagnostik mit den Erkenntnissen der Mayr-Medizin nach dem österreichischen Arzt F. X. Mayr. «Neben dem Entschlacken geht es um die Schonung des Verdauungstraktes, insbesondere des Darms», sagt Chefarzt Peter Gartner. «Das Ziel erreicht man durch Verlagerung der Verdauungsarbeit mittels intensivem Kauen vom Magen/Darm in den Mund.» Die Mayr-Diät beschränkt sich nicht mehr nur auf trockene Semmeln und Milch, Chefkoch Markus Sorg serviert im Park Igls je nach Diätstufe Gerichte, die auch Gourmetlokalen gut anstehen würden. Während der Mayr-Kur werden auch mangelnde Vitamine, Basen, Mineralien und

Spurenelemente vorsorglich ausgeglichen. Ein wichtiges Element ist Bewegung unter sportwissenschaftlicher Anleitung. Die Gäste sollen überdies zu sich selbst finden, um seelischen Ballast loszuwerden. Jeder Gast durchläuft eine Eintrittsuntersuchung, bei der ein Kurziel, weitere Untersuchungen und die nötigen Treatments festgelegt werden. Die Kundschaft kommt hauptsächlich zur Diagnostik und zu präventiv-medizinischen Fachuntersuchungen ins Park Igls, ebenso zur Gewichtskontrolle, für Burnout-Propylaxe oder frauenspezifische Programme wie «Menopause-Fit». Rund sechzig Prozent der Gäste sind Frauen, zwanzig Prozent kommen aus der Schweiz.

dern sich intensiv um ihre Gesundheit kümmern.» Gnägi forciert den Teamgedanken. «Jeder der über hundert Angestellten soll seine Stärken einbringen», sagt die Chefin, «mir ist wichtig, dass sich alle wohlfühlen und wir gerne zur Arbeit gehen». Der Ambiente dienlich ist das gute Einvernehmen zwischen dem Hotelpersonal und den Leuten im medizinischen Bereich, darunter sieben Ärzte.

Es gibt weder Kaffee noch alkoholische Getränke

Chefarzt Peter Gartner ist nicht nur ein erstklassiger Fachmann der F.X. Mayr-Medizin, sondern auch ein Kommunikationstalent und Entertainer. Einmal pro Monat greift er zum Saxofon und bestreift mit einem befreundeten Pianisten einen musikalischen Abend im Park Igls. Die Gäste – neben Deutschen, Schweizern, Österreichern auch Franzosen, Angelsachsen, Leute vom Golf und Osteuropäern – sind dankbar für diese Abwechslung,

Seit 2009
Chefin im
Park Igls:
Die gebürtige
Zürcherin
Andrea Gnägi.



denn sie befinden sich in einer Ausnahmesituation. Das sieht man schon am Tagestoni Bademantel. Entgiften und Entschlacken fordern dem Körper auch mental einiges ab. Viele ziehen sich ins Zimmer zurück, andere suchen den Kontakt an der Teebar oder in der Bibliothek. In den öffentlichen Bereichen bleiben Handys und iPads verpönt, im Park Igls gibt es weder Kaffee noch Alkoholika.

Die Gäste sollen zur Ruhe kommen. Igls ist hierfür ein prima Ort. Das Resort liegt nur fünf Kilometer vom Innsbrucker Stadtzentrum entfernt, auf einer südlichen Sonnenterrasse. Igls, längst von Innsbruck eingemeindet, war stets ein Quell der Erholung, vor der Kulisse des Skibergerges Patscherkofel, der bei Sportfans der Boomer-Generation gemischte Gefühle weckt. Hier verlor Bernhard Russi bei Olympia 1976 in der letzten Kurve sicher geglaubtes Abfahrtsgold an den Österreicher Franz Klammer.

Frage an Andrea Gnägi: Wie fühlt man sich als Zürcherin im Tirol? Es sei, sagt sie, nicht immer leicht, in Österreich nach Schweizer Kriterien zu arbeiten und als Frau und Ausländerin gar unmöglich, vorzudringen in den männlichen Tiroler Machtzirkel. «Aber unsere Gäste schätzen, dass im Park Igls Schweizer Gründlichkeit auf Tiroler Herzlichkeit trifft – eine perfekte Mischung.»

Obwohl das Park Igls ausgezeichnet gebucht ist, müssen Investitionen wohl überlegt sein. «Goldene Eier können wir hier nicht legen; der Betrieb ist sehr personalintensiv und die Ansprüche der Gäste wachsen stetig», so Andrea Gnägi. Sagts und zählt auf, welche Berufsgattungen im Park Igls tätig sind: Diätköchinnen, Sportwissenschaftler, Heilbadeleiterinnen, medizinische Masseure, Fachärzte, Physiotherapeutinnen und Psychologen. «Die meisten Berufe finden sich in einem konventionellen Hotel nicht. So kann ich den Spezialistinnen und Spezialisten getrost das Feld überlassen.»

Gesundheitszentrum
Park Igls, Igls/Innsbruck,
ganzjährig geöffnet
www.park-igls.at

ANZEIGE



WINTER WELLNESS NEXT LEVEL.

Erleben Sie eine exklusive Auszeit in unserem Spa Resort mit eigener Therme und herausragender Sterneküche.

Jetzt von unserem Spezialangebot inkl. Spa Credit profitieren*



*resortragaz.ch/wellness-escape
Buchbar für die Zeiträume 1. bis 19.12.2024 und 26.1. bis 31.3.2025.

DIE WAHRE QUELLE VON GESUNDHEIT UND VITALITÄT. SEIT 1242.

GRAND RESORT BAD RAGAZ | Tel. +41 81 303 30 30 | reservation@resortragaz.ch | www.resortragaz.ch